

RS OGH 1972/10/25 1Ob201/72 (1Ob202/72), 7Ob37/75, 1Ob540/81, 1Ob609/81, 5Ob736/81, 7Ob761/82, 3Ob58

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.10.1972

Norm

EheG §49 A1a

EheG §49 A1f

Rechtssatz

Jeder Ehegatte ist verpflichtet, sich seine berufliche Arbeit so einzuteilen, daß er auch entsprechende Zeit für den anderen Gatten und für die Familie aufbringen kann. Der Ehegatte, der keine Föhlung mit seiner Frau sucht und nur seinen Interessen lebt, handelt ehewidrig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 201/72
Entscheidungstext OGH 25.10.1972 1 Ob 201/72
Veröff: EvBl 1973/179 S 398 = EFSlg 18133
- 7 Ob 37/75
Entscheidungstext OGH 13.03.1975 7 Ob 37/75
Ähnlich
- 1 Ob 540/81
Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 540/81
Ähnlich; Beisatz: Auch in einer partnerschaftlichen Ehe ist es Pflicht der Ehegatten, dem Partner tolerant und achtungsvoll zu begegnen und die widerstreitenden beruflichen Vorstellungen zu koordinieren. Bei der Wahl und Ausübung einer Erwerbstätigkeit haben die Ehegatten auf die Belange des Partners und der Familie die gebotene Rücksicht zu nehmen. Die zum Wesen der Ehe gehörende Gemeinsamkeit der Lebensführung beschränkt sich keineswegs auf eine rein räumliche Gemeinsamkeit, sie erfordert auch ein geistig - seelisches Miteinanderleben. (T1)
- 1 Ob 609/81
Entscheidungstext OGH 20.05.1981 1 Ob 609/81
Auch
- 5 Ob 736/81
Entscheidungstext OGH 09.03.1982 5 Ob 736/81

- 7 Ob 761/82
Entscheidungstext OGH 11.11.1982 7 Ob 761/82
Beis wie T1 nur: Die zum Wesen der Ehe gehörende Gemeinsamkeit der Lebensführung beschränkt sich keineswegs auf eine rein räumliche Gemeinsamkeit, sie erfordert auch ein geistig - seelisches Miteinanderleben. (T2)
- 3 Ob 581/84
Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 581/84
Vgl auch
- 2 Ob 534/85
Entscheidungstext OGH 16.04.1985 2 Ob 534/85
Beis wie T1 nur: Auch in einer partnerschaftlichen Ehe ist es Pflicht der Ehegatten dem Partner tolerant und achtungsvoll zu begegnen und die widerstreitenden beruflichen Vorstellungen zu koordinieren. Bei der Wahl und Ausübung einer Erwerbstätigkeit haben die Ehegatten auf die Belange des Partners und der Familie die gebotene Rücksicht zu nehmen. (T3)
- 2 Ob 582/85
Entscheidungstext OGH 11.06.1985 2 Ob 582/85
nur: Der Ehegatte, der keine Föhlung mit seiner Frau sucht und nur seinen Interessen lebt, handelt ehewidrig. (T4)
Beis wie T2
- 1 Ob 523/86
Entscheidungstext OGH 19.02.1986 1 Ob 523/86
Beis wie T1 nur: Bei der Wahl und Ausübung einer Erwerbstätigkeit haben die Ehegatten auf die Belange des Partners und der Familie die gebotene Rücksicht zu nehmen. (T5)
- 8 Ob 676/86
Entscheidungstext OGH 26.02.1987 8 Ob 676/86
Beis wie T2
- 4 Ob 520/88
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 520/88
Auch; nur T4
- 6 Ob 582/88
Entscheidungstext OGH 05.05.1988 6 Ob 582/88
Vgl auch
- 7 Ob 718/88
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 718/88
Auch; Beisatz: Hier: Interesslosigkeit gegenüber den Belangen der Klägerin und das Leben nur für die eigenen Interessen stellt eine schwere Eheverfehlung dar. (T6)
- 3 Ob 524/89
Entscheidungstext OGH 12.04.1989 3 Ob 524/89
Auch; nur T4; Beis wie T6
- 7 Ob 507/90
Entscheidungstext OGH 22.02.1990 7 Ob 507/90
nur: Jeder Ehegatte ist verpflichtet, sich seine berufliche Arbeit so einzuteilen, daß er auch entsprechende Zeit für den anderen Gatten und für die Familie aufbringen kann. (T7)
- 7 Ob 536/90
Entscheidungstext OGH 08.03.1990 7 Ob 536/90
nur T4
- 7 Ob 4/00i
Entscheidungstext OGH 15.03.2000 7 Ob 4/00i
nur T7
- 1 Ob 218/99m
Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 218/99m
Auch; Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Es ist jedoch die finanzielle Anspannung und deren Ursachen

mitzubersichtigen. (T8)

- 8 Ob 275/01a
Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 275/01a
Vgl auch; Beis wie T1 nur: Es ist Pflicht der Ehegatten, dem Partner tolerant und achtungsvoll zu begegnen. (T9)
- 9 Ob 33/03y
Entscheidungstext OGH 09.07.2003 9 Ob 33/03y
nur T7; Beisatz: Die Pflicht der Ehegatten zur anständigen Begegnung (§ 90 ABGB) beinhaltet auch, dass bei der Freizeitgestaltung Kompromisse geschlossen werden müssen, damit auch die Interessen und Wünsche des Partners bzw der Partnerin berücksichtigt werden. (T10); Veröff: SZ 2003/83
- 8 Ob 47/06d
Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 Ob 47/06d
- 1 Ob 30/08f
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 30/08f
Auch; Beisatz: Eine übermäßige Zuwendung zum Beruf und ein damit verbundenes häufiges Alleinlassen des Ehegatten kann grundsätzlich eine schwere Eheverfehlung darstellen. (T11); Beisatz: Der drohende Verlust einer Erwerbsmöglichkeit kann eine berufsbedingte lange Abwesenheit eines Ehegatten vom inländischen Familienwohnsitz allenfalls rechtfertigen. (T12); Bem: Siehe auch RS0123640 (T13); Veröff: SZ 2008/78
- 6 Ob 112/17i
Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 112/17i
Vgl; Beis wie T2; Beis ähnlich wie T10
- 5 Ob 70/18g
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 70/18g
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T8; Beis wie T9
- 4 Ob 47/19v
Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 47/19v
Beis wie T6
- 7 Ob 21/19t
Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 21/19t
Auch; Beis wie T2; Beis wie T10
- 4 Ob 55/20x
Entscheidungstext OGH 05.06.2020 4 Ob 55/20x
Beis nur wie T11
- 1 Ob 84/22t
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 1 Ob 84/22t
Vgl; Beis wie T11

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0056053

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at